

Börsenblatt

für den
Deutschen Buchhandel
und für die mit ihm
verwandten Geschäftszweige.

Herausgegeben von den
Deputirten des Vereins der Buchhändler zu Leipzig.

Amtliches Blatt des Börsenvereins.

Nº 52.

Freitag, den 3. Juni

1842.

Presangelegenheiten *).

„Wir halten die Censoren größtentheils für gebildete und ehrenwerthe, obwohl auch mitunter für etwas ängstliche Männer. Das kann nicht anders sein. Es ist nicht ihre Schuld, sondern die Schuld des langen Zwanges. Wer lange in der drückenden Schwüle eines engen Raumes gelebt, glaubt zuletzt, wenn er ins Freie tritt und das Rauschen des Windes in den Blättern hört, das Stürmen eines Orkans zu vernehmen. Von der Willkür, die in dem Wesen der Censur liegt, hat sie aber auch die neue Censur-Befügung nicht befreien können, da diese der individuellen Auslegung noch einen sehr weiten Spielraum läßt. An eine Gleichartigkeit der Entscheidung, an eine feste Norm derselben ist auch unter den jetzigen Verhältnissen gar nicht zu denken. Was hier dem einen Censor ganz unschuldig erscheint, kann von dem andern verboten werden, oder sagen wir lieber, wird verboten, ist verboten worden. Ein unbefangener und wohlmeinender Artikel wird einer Zeitung eingefendet — wir citiren Thatsachen —; der Censor hält es aber nicht für angemessen, demselben das Imprimatur zu ertheilen; der Artikel wandert hierauf nach einer andern Stadt zu einer andern preußischen Zeitung und wird hier unverkürzt aufgenommen. Also was hier verboten wird, ist dort erlaubt. Der Artikel erscheint, ohne daß ein Unglück daraus entstände. Dabei kann man im Grunde dem Censor, der das Imprimatur verweigert hat, nicht einmal Vorwürfe machen, denn seine Einwilligung oder Verweigerung ist Gewissenssache. Ein anderer Fall: In Berlin erscheint ein Buch, natürlich nachdem es zuvor die Censur passirt — wir meinen Bülow-Cummerow — einer preußischen Zeitung wird ein Artikel zugesendet, nicht etwa ein raisonirender oder übelmeinender,

sondern ein einfach resumirender; aber er passirt die Censur nicht. Ein drittes Beispiel: Die „Königsberger Zeitung“ erfreut sich unter einem humanen Censor einer großen Freiheit, die sie auf anerkennenswerthe Weise benutzt, indem sie in jeder Nummer Artikel über inländische Zustände bringt. Diese würden auch von den Lesern anderer Zeitungen mit Vergnügen und Nutzen gelesen werden; die Berliner Zeitungen dürfen dieselben aber nicht mittheilen. Also ein Censor kann einen andern censiren, und was der eine für unversänglich gehalten hat, für gefährlich und übelwollend erklären.“ — — —

„Gegen die sogenannte Denkfreiheit oder Glaubensfreiheit at Niemand etwas einzuwenden, aber die Pressefreiheit glaubt man nicht statuiren zu dürfen. Als ob jene ohne diese mehr als ein Schatten wären. Was wäre wohl die sogenannte Denkfreiheit ohne die Pressefreiheit? Bestände sie darin, daß ich auf meinem Kämmerlein diesem oder jenem proscribirten Gedanken nachhängen dürste? Mein, das ist nicht Denkfreiheit! Der Gedanke, der mein Privateigenthum bleibt, ist kein Gedanke, denn das Wesen des Gedankens ist die Allgemeinheit. Den Gedanken muß ich mittheilen, ihn auf dem Markte ausschreien können, wenn er mich nicht ersticken soll.

Aber die Pressefreiheit kann mißbraucht werden. Natürlich, wie jede andere Freiheit, das bedarf keines Wortes. Läßt sie sich einen Mißbrauch zu Schulden kommen, so kann man ihn bestrafen, das scheint eben so klar, obgleich die meisten Gesetze die Presvergehen in eine besondere Kategorie gestellt haben; für sie allein sind Präventiv-Gesetze gegeben. In allen andern Fällen geht die Gesetzgebung von dem Grundsage aus, Jeden so lange als gut anzusehn, bis er durch seine Handlungen das Gegentheil erwiesen. Man stellt Niemand bei seiner Geburt einen guten Engel in grüner oder blauer Uniform zur Seite, man untersucht nicht seinen Hirnschädel, um zu entdecken, wie weit das Mord- oder Diebs-Organ bei ihm ausgebildet sei, sondern man übergibt ihn der bürger-

*) Bruchstücke aus einem so eben erschienenen interessanten Schriftchen: der Beruf der Preuß. Presse. Von E. Buhl. 8. Berlin, Klemann. Geh. 5 M.

9r Jahrgang.

lichen Gesellschaft, ohne vorläufige Garantien von ihm zu fordern. Verstößt er gegen deren Gesetze, so ist es immer noch Zeit, ihn unschädlich zu machen.

Aber die geistige Neußerung hat von vornherein einen schlimmen Verdacht gegen sich. Man hält den Gedanken so lange für gefährlich, bis er ein Zeugniß seiner Unschädlichkeit beigebracht. Der Gedanke wird so angesehen, als ob er mit einem T. F. gestempelt auf die Welt gekommen wäre.

Diesem ungünstigen Vorurtheile gegen die Presse liegt die richtige und schmeichelhafte Ueberzeugung von ihrer Macht zu Grunde, aber man übertreibt dieselbe.

Die Presse ist darum eine solche Macht, weil sie das Organ der öffentlichen Meinung ist; sie ist sogar deren Hauptorgan und wirkt schneller und mächtiger als die weiland Fama.

Aber sie ist nicht die öffentliche Meinung selbst; sie ist vielmehr deren Dienerin; diese dictirt ihr täglich ihre Bulletins, und es würde ihr schlecht bekommen, wenn sie sich gegen ihre Herrin auflehnen wollte.

Also — dies ist ein Hauptpunkt, der nicht aus dem Auge gelassen werden darf — die öffentliche Meinung ist eine von der Presse unabhängige Macht, welche sich im Nothfalle auch ohne dieselbe behelfen kann. Wenn ihr dieses Werkzeug entgeht, so stehn ihr auch andere zu Gebote.

Eine öffentliche Meinung ist überall gewesen und wird überall sein, auch wo es keine freie Presse giebt, denn jene ist nichts Anderes als das Gesammtbewußtsein des Volkes und der Zeit. Auch lässt sie sich nicht unterdrücken. Werden ihr die Zeitungen genommen, so flüchtet sie sich in die Bücher über 20 Bogen, auf die Katheder, in die theologischen und literarischen Zeitschriften. Wird sie auch hier beengt, so bleibt ihr die mündliche Mittheilung, und die ist unsicherer und schwerer zu überwachen als die schriftliche Neußerung. Wird auch die mündliche Neußerung eingeeengt, so preßt sie sich vermöge ihrer wunderbaren Elasticität in einen Seufzer zusammen, und ein solcher Seufzer ist das Allergefährlichste, was es gibt. Wenn also die Presse Gift producirt, so wird es durch das Zusammenpressen nur sublimirter, ährender, corrosiver.

Wozu helfen nun die Präventiv-Gesetze? Aufrechtig gesagt, zu sehr wenig. Denn wo Gährstoff vorhanden ist, da verbreitet er sich auch ohne die Presse. Wenn die Art am Baume liegt, so findet sich immer Jemand, der sie in die Hand nimmt und den Schlag vollführt. Ist ein gesellschaftliches Gebäude unterhöhlt, so fällt es in sich selbst zusammen.

Kann man hiernach glauben, daß es in der Macht der Journale steht, Revolutionen und Aufruhr anzustiften? Nichts ist thörichter. Revolutionen hat es gegeben, ehe es eine Presse gab. Die Staaten des Alterthums sind zu Grunde gegangen ohne die Schuld der Journale. Das Christenthum, die größte der Revolutionen, hat sich ohne Presse verbreitet. Der Reformation ist sie auch nur wenig zu Gute gekommen. Aber die Französische Revolution? Soll die etwa durch die Presse gemacht worden sein? Vorurtheil! Nicht die Presse, sondern Ludwig XIV., die Maitressenwirthschaft, die Thorheit der Vornehmen, die Schwäche der Regierung haben die Revolution gemacht. Hat man nicht die Bücher der Encyclopädisten durch Henkershand ver-

brennen lassen? Was hat's aber geholfen? Cessante causa cessat effectus. Wo kein Brennstoff vorhanden ist, da kann auch keine Feuersbrunst ausbrechen. So ist's aber: die mitwirkenden Ursachen hält man immer für die Hauptursachen.

Aber soll die Religion, soll die Sittlichkeit und die Moral ungestraft angegriffen werden dürfen? Welche Blasphemie liegt in der Annahme, daß das an und für sich Wahre durch frivole Angriffe unterdrückt werden könnte? Wir müßten schlechtes Vertrauen zu der Religion und der Sittlichkeit haben, wenn wir glauben könnten, daß sie nicht stark genug wären, sich allein zu schützen; wir müßten an der Menschheit verzweifeln, wenn wir glauben könnten, daß sie sich das ewig Wahre und Göttliche durch Sophistereien würde abschwächen lassen."

M a n n i g f a l t i g e s.

Die Leipz. allg. Zeitung meldet aus Berlin vom 27. Mai: Eine soeben erschienene Verfügung des Ministeriums des Innern gibt den Oberpräsidenten der verschiedenen Provinzen auf, Berichte über den innern Gehalt, Geist und Charakter der verschiedenen in ihren Amtsbezirken erscheinenden Zeitschriften zu erstatten, indem daraus ein geistiges Bild der Provinz und ihrer Culturstände hervorgehe, das der aufmerksamsten Beobachtung werth sei. Die Beachtung dieses wichtigen Theiles der Literatur auf solche Weise kann nur erfreulich sein und würde gewiß die trefflichsten Resultate erzeugen, vorausgesetzt, daß die geistige Entwicklung in der periodischen Presse auch nur durch diesen Schranken gehemmt werde, die sich der Bernünftige und Gebildete selbst auflegt, und die auch bei einer vollständigen Freiheit der Presse nie überschritten werden sollten. Doch so lange die Censur noch mit allzu großer Angstlichkeit die Gedanken und Meinungen überwacht und nach fremder Norm modell will, dürfte das Abbild der geistigen Physiognomie eines Landestheiles, das aus den Berichten über die Tagespresse entnommen werden soll, meistens kein sonderlich getroffenes sein. Jedenfalls darf man diese Verordnung als ein Symptom betrachten, daß die Wichtigkeit der Tagesliteratur mehr und mehr anerkannt wird, und ist denn zu offen, daß man ihr auch allmählig, und besonders durch das binnen kurzem zu erwartende Censur- und Pressgesetz diejenige Stellung einräumen werde, die ihr gebührt. —

Ein verläudlicher Druckfehler. „Goethe's Eitelkeit übersteigt aber doch wirklich alle Begriffe,” äußerte neulich eine Dame; „sezt er es doch sogar als eine ganz entschiedene Sache voraus, daß selbst die Engel nicht unterlassen könnten, bereinst um seinen Tod Trauer anzulegen.“ Ein eifriger Verehrer des Dichters, der dies hörte, sich aber einer derartigen Neußerung Goethes durchaus nicht erinnern konnte, bat um nähere Angabe der getadelten Stelle. Goethe's Werke wurden in der zweibändigen Großquartausgabe herbegeholt; die Dame schlug den ersten Band vorn auf und las den Schluss der „Zueignung:“

„Und dann auch soll, wenn Engel um uns trauern,
Zu ihrer Lust noch uns're Liebe dauern.“

Nun fand die ganze geistreiche Gesellschaft, daß die Anklägerin vollkommen Recht habe, bis der Vertheidiger endlich erklärte, daß in allen übrigen Ausgaben zu lesen stände:

„Wenn Enkel um uns trauern.“ (Humorist.)

Berantwortlicher Redakteur: J. de Marle.

Bekanntmachungen.

Bücher, Musikalien u. s. w. unter der Presse.

[2781.] In unserm Verlage erscheint Ende Juni:

Kalender für Israeliten

auf das Jahr 5603 (1842—1843)

mit vielen gemeinnützigen Beigaben nebst einem

Jahrbuche

mit Originalauffächen von

Dr. B. Beer, Dr. L. A. Frankl, Dr. J. M. Jost, J. N. Mannheimer, Dr. Ludwig Philippson, Dr. M. Sachs, Mr. E. Stern, Jos. Wertheimer und andern kleinen Auffächen.

Mindestens 15 Bogen 8. elegant carton. Preis 20 Ngr = 16 ggr = 1 fl. EM.

Sollten Sie sich für dieses Werkchen, welches beim Israelitischen Publicum bedeutende Theilnahme finden dürfte, mit Erfolg verwenden zu können glauben, so bitten wir: von unserem Commissionär Hrn. Eduard Kummer in Leipzig à cond. zu verlangen, da unverlangt davon nichts versandt wird. — Sie erhalten 25% Rabatt u. außerdem auf 10 festbestellte Expl. + 1, auf 15 + 2, auf 20 + 3 Frei-Exemplare, wogegen Sie den Käufern auf 12 Gr. 1 Freier. gewähren wollen, wie in der Subscript.-Anzeige versprochen worden. Die Subscript.-Anzeigen, welche Sie mit Nutzen verwenden zu können glauben, belieben Sie ebenfalls von Hrn. E. Kummer zu verlangen.

Wien, den 18. Mai 1842.

Franz Edl. v. Schmid und J. Busch.

[2782.] **Als Wahlzettel!**

Im Verlage der Unterzeichneten erscheint eine Sammlung der gehaltvollsten Jugendschriftsteller des Auslandes in gewählten Uebersetzungen, unter dem Titel:

Jugendbibliothek des Auslandes,

welche, mit den von der Universität zu Paris gekrönten und angenommenen Erzählungen der M. d. Guizot den Anfang machend, und in rascher Folge fortgesetzt, ein gediegenes Bildungswerk und angenehmes und wohlfleites Geschenk für die deutsche Jugend bilden soll. Der Preis des Bändchens, mit einem lithographirten Titelbilde in Tondruck, beträgt nur 10 Ngr ord.

à cond. 25%, feste Rechnung 33½ %, gegen baar 40%.

Gene lobi. Handlungen, die selbst wählen, mögen gefälligst auf diese Jugendschrift reflectiren, von welcher das erste Bändchen so eben erschienen ist, und in beliebiger Anzahl à cond. zu Diensten steht.

Tauer & Sohn in Wien.

[2783.] **Bischoff's Handbuch der botanischen Terminologie. Fortsetzung.**

Nach langer Unterbrechung, und nachdem vorerst die noch erforderlichen 18 Tafeln lithographirt wurden, ist nunmehr auch der Druck des Textes soweit vorgeschritten, daß bis Ende Juni eine neue Abtheilung, die 4. der zweiten Hälfte, versendet werden kann. Zur darauf folgenden 5. Abtheilung, den Schluss der

Terminologie, ist alles Manuscript in meinen Händen, und somit die Fortsetzung bis zum Schlusse gesichert.

Da ich die letzten Abtheilungen nicht mehr à cond. versende, so erbitte ich mir die diesfallsigen Aufträge für feste Rechnung.

Nürnberg, 24. Mai 1842.

Schräg.

Anzeigen neuer und älterer Bücher, Musikalien u. s. w.

[2784.] So eben wurde von mir versandt:

Ganz Magdeburg

und seine Umgebungen.

Ein treuer Rathgeber und vollständiger Wegweiser für Fremde und Einheimische.

Ausgabe 1) Mit 10 Ansichten von Magdeburg in Stahlstich und einem ganz neuen Stadtplane, quer 8. 8 Bogen Tert. Eleg. cart. 1½ zp.

Ausgabe 2) Mit 3 Ansichten und einem Plane. Eleg. cart. ½ zp.

Ausgabe 3) Mit 1 Ansicht und ohne Plan brosch. ½ zp.

Plan von Magdeburg.

Mit Angabe der Thore, Straßen, Plätze, Schulen, Stiftungen angeh. Gebäude, städtische Gebäude und Anstalten, Gebäude der Corporationen und Gesellschaften, Privatgebäude, Gasthöfe, Königl. Gebäude, Kirchen ic. ic. Entworfen und neu gezeichnet von C. Pohlmann. Groß Kartenformat. Lose auf Papier gedruckt 10 Ngr (8 ggr). Lose auf Leinwand 15 Ngr (12 ggr). In Enveloppe auf Papier 12½ Ngr (10 ggr). In Enveloppe auf Leinwand 18½ Ngr (15 ggr).

Der preußische Staat, sein Land, Volk und Organismus.

Zunächst ein Compendium für Freunde des Vaterlandes, Gymnasien, Divisions-, Real- und Handels-Schulen.

Von

Th. Tennesberg.

8. 1842. 9 Bogen br. 7½ Ngr (6 ggr).

Als Fortsetzung:

Zeitschrift für vergleichende Erdkunde. Herausgegeben von J. G. Lüddecke. I. Jahrg. I. Band. Viertes Heft mit zwei Karten.

Das fünfte Heft mit einer Abbildung wird in 14 Tagen versandt.

Handlungen, die keine Nova annehmen und nur nach Wahlzettel wählen, bitte ich, da ich solche nicht versende, gefälligst hiernach zu verlangen.

Magdeburg, im Mai 1842.

Emil Baensch.

[2785.] **Albums mit englischen Stahlstichen zu bedeutend herabgesetzten Preisen!**

Von nachverzeichneten Prachtwerken habe ich den ganzen Vorrath gebundener Exemplare übernommen und bin dadurch in den Stand gesetzt, dieselben um die beibemerkten ungemein billigen Netto-Preise erlassen zu können. Innere Ausstattung und eleganter Einband machen dieselben zu Geschenken besonders geeignet.

Sämtlich in englischem Original-Einbande mit Goldschnitt und reicher Verzierung.

Byron's Denkmäler. Eine Sammlung Charakterportraits der Damen aus Lord Byron's poetischen Werken. 45 vortreffl. Stahlstiche, nach Original-Zeichnungen von E. und W. Finden und erklärender Text. London 1838. gr. 8. Prachtvoller Ganz-Marquinband. Ladenpreis 21 fl.	Herabgesetzter Netto-Preis
— Landschaften oder Abbildungen der ausgezeichneten Ansichten aus dessen poet. Werken. 60 Stahlstiche nach Orig. Zeichn. von E. und W. Finden, mit erklä. Texte herausg. von Brockedon. London 1839. gr. 8. Ladenpreis 20 fl.	9 fl. — fr.
Wanderungen im Norden von England. Ansichten der Landsee- und Gebirgsgegenden in den Grafschaften Westmorland, Cumberland, Durham und Northumberland, mit histor. und topograph. Beschreibungen. 3 Bde. in 4., jeder mit 73 vortreffl. Stahlstichen. London 1834, 35, und 36.	29 — "
Alle 3 Bände zusammen genommen (Ladenpreis 43 fl. 12 fr.)	20 "
Einzeln	7 " — "
Beattie's Scotland, illustrated by 120 Views (with Maps of the Country) by Allom, Barlett etc. 2 vols. 4. (mit franz. Texte) London 1838. (40 fl.)	18 " — "
— Switzerland, illustrated by 108 splendid Engravings by the most eminent artists, from drawings by Bartlett with Map of the Country. 2 vols. 4. (mit franz. Texte). London 1836. Ladenpreis 38 fl.	17 „ 30 „
— The Waldenses, or the Protestant Valleys of Piedmont and Dauphiny. London 1838. 4. Mit 72 herrlichen Stahlstichen, 1 Karte und franzöf. Texte. Ladenpreis 24 fl.	12 „ — "
Tombleson, Rhein-Ansichten. I. Serie Unter-Rhein. Von Köln bis Mainz, mit 69 Stahlstichen, einer Karte und histor. geogr. statist. Notizen. London. gr. 8.	
II. Serie. Ober-Rhein. Von Mainz bis zu den Quellen des Flusses, mit 72 Stahlstichen, 1 Karte und hist. etc. Notizen. Ebend. gr. 8.	
Beide Bände zusammen genommen (mit engl., franz. oder deutschem Texte.) Ladenpreis 24 fl.	10 „ — "
Jeder Band einzeln	5 „ 30 „
— Ansichten der Themse und Medway. Mit 82 von den ersten Künstlern angefertigten Stahlstichen, 1 Flusskarte und histor. geogr. Notizen von Farnside. London 4. (mit engl., franz. od. deutsch. Texte). Ladenpreis 16 fl. 30 fr.	8 " — "
— Tyrol, mit 46 Stahlstichen, 1 Karte und histor. geogr. statist. Notizen. London. gr. 8. (mit engl., franz. od. deutsch. Texte). 13 fl. 30 fr.	6 " — "
Holland and Belgium from original drawings by Bartlett, with histor and topograph. descriptions by Professor van Kampen. London. gr. 8. Mit 62 vortreff Stahlstichen und einer Karte (mit engl. oder franz. Texte)	8 „ — "
Paris-Londres, Keepsake français pour 1837, 1838 et 1839. Paris gr. in 8. Jeder Jahrgang mit 26 vortrefflichen englischen Stahlstichen und Original-Beiträgen von den berühmtesten französischen Autoren, als: Chateaubriand, Casim. Delavigne, A. de Vigny, L. Jacob, Jules Janin, Alex. Dumas etc. etc. Prachtvoll gebunden. Alle 3 Jahrgänge zusammen genommen	13 „ 30 „
Einzeln	5 „ — "
(Mit 20 % Rabatt gegen baar für Buchhändler.)	

Frankfurt a/M., im Mai 1842.

Joseph Baer, Buchhändler und Antiquar.

[2786.] An alle Handlungen, welche Neuigkeiten annehmen, versandten wir so eben:
Anzeiger für Literatur der Bibliothekswissenschaft (von Dr. J. Peholdt). Zweiter Jahrg. (1841). gr. 8. broch. à 15 Ngr. (12 ggr.).
Für Freunde des Obstbaues. Ersten Bandes drittes Heft. gr. 8. broch. à 15 Ngr. (12 ggr.).
Handbuch für Unteroffiziere der sächsischen Infanterie. 8. à 20 Ngr. (16 ggr.).
Dr. C. G. Helbig, die Macht der Aehnlichkeit. 8. broch. à 15 Ngr. (12 ggr.).
Neue Jahrbücher für sächsisches Strafrecht, herausgegeben von Chr. B. v. Wachdorf und Dr. G. A. Siebold. Ersten Bandes 2. Heft. gr. 8. à 20 Ngr. (16 ggr.) — netto 15 Ngr. (12 ggr.).
Dr. R. Küttnner, die Erkältung und die Erkältungskrankheiten. gr. 8. broch. à 1 1/2 Ngr. (1 1/2 4 ggr.).
Dr. A. Peholdt, Beiträge zur Naturgeschichte des Diamants. gr. 8. broch. à 15 Ngr. (12 ggr.).
— — die galvanische Vergoldung, Versilberung, Verkupferung. gr. 8. br. à 15 Ngr. (12 ggr.). — netto 11 1/4 Ngr. (9 ggr.).
Dr. H. G. L. Reichenbach, Flora von Sachsen. Zwei Abtheilungen. à 1 1/2 15 Ngr. (1 1/2 12 ggr.).
 Rest zweite Abtheilung.
Dr. H. E. Richter, Arznei-Taschenbuch für sächsische Herzte. 16. carton. 25 Ngr. (20 ggr.).
Dr. R. G. Schmalz, über Wittwenkassen und Lebensversicherungen. gr. 8. broch. à 15 Ngr. (12 ggr.) — netto 11 1/4 Ngr. (9 ggr.).
J. A. Schubert, Sammlung von mathematischen, namentlich Differential- und Integral-Formeln. 8. broch. à 1 1/2.
— — Versuch einer neuen Begründung der Grundlehren der Mechanik. gr. 8. broch. à 15 Ngr. (12 ggr.).
Dr. A. G. Schweizer, kurzgefasstes Lehrbuch der Landwirtschaft. Erste Abtheilung. Zweite verb. Aufl. gr. 8. br. à 1 1/2.
Dr. A. G. Schweizer's Bildnis. à 1 1/2 — netto 22 1/2 Ngr. (18 ggr.).
 Dies wird nur auf Verlangen à cond. gegeben:
C. A. Seidel, Anweisung zur richtigen Pflege und Behandlung großer Orangerieen. 8. br. à 7 1/2 Ngr. (6 ggr.).
Biblische Studien von Geistlichen des Königreichs Sachsen, herausgegeben von Dr. J. C. R. Käuffer. Erster Jahrgang. à 1 1/2.
Ein Traum der Zeit. 8. broch. à 1 1/2. — netto 22 1/2 Ngr. (18 ggr.).
C. v. Wachsmann, Helgoland. 16. br. à 15 Ngr. (12 ggr.).
Dr. Chr. C. Weiß, Criminalgesetzbuch für das Königreich Sachsen. Zweiten Bandes erste Abtheilung. gr. 8. broch. à 2 1/2 10 Ngr. (2 1/2 8 ggr.).
H. H. Pearson, Lieder und Gesänge mit deutschem und englischem Texte für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte. Op. 12. Nr. 1 u. 2. à 20 Ngr. (16 ggr.).
 Handlungen, die keine Neuigkeiten annehmen, wollen ges. wählen.
 Dresden u. Leipzig, im Mai 1842.
 Arnoldische Buchhandlung.

[2787.] **P. F. v. Siebold's Prachtwerke über Japan.**
 Hiervon ist neuerdings erschienen, Leipzig bei Friedr. Fleischer:
Nippon. Archiv zur Beschreibung über Japan und dessen Neben- und Schutzländern. 9. bis 12. Liefer.
 Fol.-Ausg. color., jede Lief. 14 1/2.
 Quart-Ausg. schwarz, jede Lief. 8 1/2.
Fauna Japonica. Conjurct. stud. C. J. Temming et M. Schlegel. Fascic. 8. (Crustacea Decas V.) 6 1/2.
Thesaurus linguae Japonicae, sive illustratio omnium quae libris recepta sunt verborum ad dictiōnum loquela tam Japonicae quam Sinesis etc. Fol. 70.
Isagoge in Bibliothecam Japonicam et studium literarum Japonicarum. 1 1/2.
Tsian Dsu Wen. Oder Buch von tausend Wörtern. Aus dem Chinesischen mit Berücksichtigung der koraischen und Japanischen Uebersetzung ins Deutsche übertragen von Dr. J. Hoffmann. Fol. 2.
Karte vom Japanischen Reiche. Die Inseln Kiu Siu, Sikok und Nippon. Nach Originalkarten und astron. Beobachtungen in Japan gezeichnet. Fol. 5.
[2788.] Am 31. d. M. erscheint bei mir:
Zum Besten verschämter Armen Hamburgs.
Der Brand von Hamburg. Schilderung eines Augenzeugen. Mit einem Anhange offizieller Bekanntmachungen. Von Ludwig Lenz in Hamburg. 5 Ngr. (3 1/4 Ngr. netto).
 Pro novitate wird diese Broschüre nur an wenige Handlungen versandt, doch stehen auf Verlangen Exemplare à cond. zu Dienst.
 Um Missdeutungen zu vermeiden, finde ich mich zu der Erklärung veranlaßt, daß Herr Lenz unterm 11. d. M. mit den betreffenden Verlagsantrag gemacht und daß ich mit umgehender Post (also mehrere Tage vor Eingang des Börsenblattes, worin Herr Ph. Reclam seinen Plan veröffentlicht) ihm die Annahme desselben gemeldet hatte. — Vor dem Vorwurfe einer Geldspeculation wird der auf dem Titel ausgesprochene Zweck mich um so mehr schützen, als die Original-Rechnungen über Herstellung der Broschüre dem Hamburger Senat übermittelt werden sollen.
 Berlin, am 25. Mai 1842.
 Carl J. Clemann.
[2789.] Bei F. Dümmler in Berlin erschienen eben folgende Bücher:
Linf, H. J. Dr., Das Alterthum u. der Übergang zur neuern Zeit. Eine Fortsetzung des Buches über die Urwelt und das Alterthum 1 1/2 22 1/2 Ngr.
Haeberlin, L. J. W. J. Dr., Systematische Bearbeitung der in Meichelbeck's Historia Friisingensis enthaltenen Urkundensammlung. Erster Theil. Rechtsgeschichte 1 1/2.
Beneke, F. E. Dr., System der Logik als Kunstlehre des Denkens. 2 Bände. 3 1/2.

[2790.] Bei J. M. Gebhardt in Grimma erschienen so eben und werden auf Verlangen verschickt:

**Abendmahlssreden
für höhere Bildungsanstalten,**
von

M. Friedr. Ghilf. Fritsche, Prof. u. Lehrer der Religion der R. Sächs. Landesschule zu Grimma.
gr. 8. broch. à 1 fl. 20 Kr. (1 fl. 16 gr.) netto.

Dr. Friedrich August Wolf
als
P r e d i g e r.

Fragment einer Vorlesung von M. Friedr. Ghilf. Fritsche, Prof. und Lehrer der Religion an der R. Sächs. Landesschule zu Grimma.
Vel. gr. 8. broch. à 8 Kr. netto.

Volklieder der Wenden der Ober- und Niederlausitz etc.

von

Leop. Haupt und J. E. Schmaler.

3. Lieferung in 4. Vel. à 1 fl. netto, Kupferdruck à 2 fl. netto.

[2791.] Unverlangt wird Nichts versandt.

In Commission der H. Reisner'schen Buchhandl. in Görlitz ist so eben erschienen:

Sammlung von 555 alten und neuen Begräbnissreden und Arien; am Kranken- und Sterbebette und bei Leichenbegängnissen evangel. Christen zu gebrauchen, wobei auf alle Fälle Rückicht genommen ist. Pr. 20 Kr. (15 Kr.) ord., 15 Kr. (12 Kr.) netto.

[2792.] Statt Wahlzettel.

Nachstehende 3 Romane des beliebten Dellarosa sind so eben fertig geworden, werden jedoch nur auf Verlangen verschickt:

Dellarosa, L., Ludmilla von Sternberg der Geisterliebling; oder die lebenden Bäume zu Stromka bei Prag. Histor. romant. Erzählung aus den früheren Zeiten Böhmens. Mit 1 Stahlst. 8. geh. 25 Kr. (20 Kr.)
— — Azzo von Kuenring, oder das Gericht der Todentritter auf dem Niederberge. Wunder- und Schauergeschichte aus den Zeiten des Markgrafen von Österreich, Ernst des Tapfern. Mit 1 Stahlst. 8. geh. 25 Kr. (20 Kr.)

— — die geistige Urmutter auf Gutenstein oder die Eingemaute; Wunderseinen aus der Vorzeit. Mit 1 Stahlst. 8. geh. 25 Kr. (20 Kr.)

Zugleich machen wir darauf aufmerksam, daß wir sowohl diese, als auch die früher erschienenen Romane unsers Verlags gegen baar mit 50 pf. Rab. erlassen. Wien, 18. Mai 1842.

Bauer & Dirnböck.

[2793.] Unterhaltungsschriften.

Ein Verzeichniß bei mir erschienener im Partheipreise zu beziehender Unterhaltungsschriften steht auf Verlangen zu Dienste.

Leopold Voß.

[2794.]

Neue Musikalien.

Nova-Sendung No. 7

von

B. Schott's Söhnen.

Mainz, den 25. Mai 1842.

Herz, H., 3 Divertissements sur Giselle p. Piano. Op. 123. No. 1. la valse, No. 2. la chasse, No. 3. le Galop, jedes 1 fl. 21 kr.

Hünten, F., Melodies célestes, 3 airs variés op. 113 arr. à 4 ms. No. 1. Mélodie de Donizetti, No. 2. Mélodie de Vacay, No. 3. Alpenhorn de Proch, jedes 1 fl. 21 kr.

Thalberg, S., Grande Fantaisie sur la Serenade et le Menuet de Don Juan. Op. 42. arr. à 4 ms. par Czerny. 3 fl.

Burgmüller, F., die Tochter des Verbannten (la fille de l'exilé) für Altstimme 27 kr.

Esser, H., Südländer's Nachtlied für eine Singstimme 27 kr.

Roetsch, J. H., die Weinkarte, ein musikalischer Scherz, für Männerstimmen (Solo et Chor) 1 fl. 48 kr.

Vieuxtemps, H., Fantaisie. Caprice pour violon op. 11. avec orchestre 4 fl. 48 kr.

id. id. id. avec Piano 2 fl. 24 kr.

Artot, J., Fantaisie sur Luccia de Lammermoor pour violon op. 5. av. orchestre 3 fl. 36 kr.

3 airs de ballet: El Zapateado, la Cracovienne et la Cachucha, arr. pour violon 24 kr.

id. id. id. arr. pour Flûte 24 kr.

Auber, les diamants de la couronne, airs choisis arr. pour 2 flûtes 1 fl. 30 kr.

— Zanetta, ouverture arr. pour 2 flûtes 54 kr.

— id. pour 2 violons 54 kr.

— les diamants de la couronne, airs fav. pour Clarinette p. Küffner. 36 kr.

Liszt, F., Soirées mus. de Rossini transcr. pour piano.

Einzelne:

No. 1. La Promessa, canzonetta 36 kr.

- 2. La Regata veneziana, notturno 45 kr.

- 3. L'invito, bolero 36 kr.

- 4. La gitu in gondola, barcarolla 27 kr.

- 5. Il romprovero, canzonetta 36 kr.

- 6. La pastorella dell'Alpi, tyrolese 27 kr.

- 7. La Partenza, canzonetta 36 kr.

- 8. La Pesca, notturno 45 kr.

- 9. La danza, tarantella 1 fl.

- 10. La Serenata, notturno 45 kr.

- 11. L'orgia, arietta 45 kr.

- 12. Li Marinari, duetto 1 fl.

Bach, J. S., das wohltemperierte Clavier, 48 Preludien und Fugen, für das Pfeife zu 4 Händen von H. Bertini, 4. Lief. Subsc.-Preis 1 fl. 48 kr.

NB. die 5., 6. u. 7. (letzte) Lieferung werden schnell nachgeliefert.

[2795.] Um von dem, bei mir erschienenen, vortrefflichen

Französisch-deutschen und deutsch-französischen HANDWÖRTERBUCH

von

Dr. J. A. E. Schmidt,

Professor der neuern Sprachen an der Universität Leipzig.

2 Bände von 230 Bogen,

einen grössern Absatz zu erzielen, habe ich mich entschlossen, es auf

2 Thaler

herabzusetzen.

Gegenbaa liefere ich es mit

50 pro Cent,

und gebe auf

12×1, 25×3, 50×7, 100×15 Frei-Exemplare.

Sie haben aber nicht nöthig, eine grössere Partie auf einmal zu nehmen, da ich Ihnen am Schlusse eines jeden Jahres für die im Laufe eines Jahres bezogenen Exemplare die Frei-Exemplare nachliefere.

Das Schmidt'sche Wörterbuch ist unbedingt das beste und vollständigste von allen bis jetzt erschienenen Wörterbüchern, und die Vortheile, welche ich Ihnen gewähre, sind so bedeutend, dass es sich wohl lohnt, wenn Sie sich recht thätig dafür verwenden.

Philipp Reclam jun.

[2796.] So eben erschienen und bitten à cond. zu verlangen:
Wolff, H. W. S., Dr. theol., Predigt nach dem großen
Brande von Hamburg, vom 5. bis 8. Mai, am ersten
Pfingsttage 1842 gehalten.
Hamburg. Herold'sche Buchhandlung.

[2797.] Von nachstehender Predigt:
Saintes, Amand., (Pasteur de l'église reformée fr. à
Hambourg) Discours sur les malheurs publics, prononcé
à l'occasion de l'incendie qui a dévoré une partie de la
ville de Hambourg le 5. 6. 7. et 8. mai 1842. gr.-in 8.
5 Ngr. (4 ggs.).
(Zum Besten der Abgebrannten.)
bitte wir fest zu verlangen.
Hamburg. Herold'sche Buchh.

[2798.] So eben erschien und wird nur auf ausdrückliches
Verlangen versandt:
Büttner, J. G. Dr., die Enthaltsamkeitsver-
eine in den nordamerikanischen Freistaaten.
Fortschung der Bairdschen Geschichte der Mäfigkeits-
Gesellschaft in den Vereinigten Staaten Nord-Amerika's
bis zum Jahre 1842. 2. u. d. T.: Nordamerikani-
sche Bilder und Zustände. 1. Thl. 8. geh. 15 Ngr.
(12 g.).
Hamburg, Mai 1842.
G. Bödeker.

[2799]

Statt Wahlzettel.
Portrait von Meyerbeer
gez. u. lith. v. Vigneron in Paris. gr. Fol. 1 1/2 P.,
kl. Fol. 2/3 P.

Portrait von Liszt
gez. v. Fr. Krüger, lith. v. Wildt. gr. Fol. 1 1/2 P.
chin. Pap. 1 1/2 P.
Berlin.

Schlesinger'sche Buch- u. Musikhdlg.

[2800.] In meinem Verlage ist so eben erschienen:
Concordantiae Corani Arabicæ. Ad literarum ordinem et verborum radices diligenter disposita Gustavus
Flügel. Ed. stereotypa. 4. carton. 5 P. oder netto
3 3/4 P.
Leipzig, den 30. Mai 1842.

Karl Tauchnitz.

[2801.] Aus dem Verlage des Herrn Fort kaufte ich mit
Verlagsrecht:
Fischer, auf welche Weise vermögen sich Schwangere vor
Mißfällen ic. sicher zu stellen. br. 8.
und habe den Preis auf unbestimmte Zeit auf 15 Ngr. ordin.
herabgesetzt.
Baußen, 28. Mai 1842.

Weller (Schlüssel).

[2802.] Von dem in meinem Verlage erscheinenden Werke:

CONCORDANTIAE

omnium vocum

Novi Testamenti Graeci,

primum ab Erasmo Schmidio, nunc emendatius auctiusque editae cura Caroli Hermanni Bruder. Ph. Dr. ist die 5. Abtheilung an die Besteller versendet worden. Die 6. Abtheilung, mit welcher das Werk geschlossen sein wird, geht ihrer Vollendung entgegen.

Leipzig, den 25. Mai 1842.

Karl Tauchnitz.

[2803.]

Statt Wahlzettel.

In der Jos. Lindauer'schen Buchhandlung in München ist so eben erschienen und unterm 30. Mai an Handlungen, welche Nova annehmen, versandt worden:

Handbuch für Reisende

durch

Südbayern, Tyrol,

Vorarlberg, Salzburg und das Salzkammergut.

Nebst einer Rundreise um den Bodensee und Reiserouten nach Mailand und Venedig.

Von

Theodor Hartwig.

Dritte, gänzlich neu bearbeitete Auflage des Taschenbuchs für Reisende durch Bayern's und Tyrol's Hochlande. gr. 8. Mit 5 Stahlstichen und einer Reisekarte.

1842. Cart. in Etui. 2,- (netto 1½,-).

[2804.] Als Fortsetzung wurde von uns versandt:

Thibaut, A. J. J., Juristischer Nachlaß. Zweiter Band. Herausgegeben vom Oberappellationsgerichtsrath Dr. Guyet. Auch unter dem Titel: Römisches Rechtsgeschichte, Institutionen und Hermeutik. gr. 8. Preis 2,- 15 Mgr. (2,- 12 ggr.)

Sollte die Anzahl der Continuation nicht überall richtig zutreffen, so bitten wir um Berichtigung. Auch sind wir bereit, Ihnen den ersten Band dieses Nachlasses

Lehrbuch des französischen Civilrechtes sowohl, als auch das Ganze in mäßiger Anzahl à Condition zu liefern.

Berlin, Ende Mai 1842.

Dunker und Humblot.

[2805.] Bei J. Stöckholzer von Hirschfeld in Wien erschien so eben:

Mirani, J. H., histor. romant. Erzählungen a. der Vorzeit Böhmens. 1. Band, enthaltend: Der blinde König. Der Schleier-Hauptzug. brosch. Preis 1,-.

Bochmann, J. A., Waldmüllers Nöschen. Eine Kriminalgeschichte nach einer wirklichen Begebenheit neuester Zeit. brosch. 18 ggr. oder 22½ Mgr. (Gegen baar mit 50% Rabatt.)

Gesuche von Büchern, Musikalien u. s. w.

[2806.] J. A. Mayer in Aachen sucht und bittet um Preisangabe:

1 Kaisers Bücherlexikon, 6 Bände mit Register und Supplement.

[2807.] Die H. Reisner'sche Buchhandlung in Glogau sucht billig:

1 Militair-Convers.-Lexikon compl. (Verlagsbureau.)

1 Fichte's sämmtliche Werke oder auch einzelne Sachen dieses Verfassers.

1 Noldius, C., concordantiae particular. hebraeo-chaldaicar. cum annot. Danz et Koehler.

1 Fuldische landesherrl. Verordnung gegen Kunstmifbräuche. 1784.

[2808.] Ich suche gegen baar, bitte jedoch um vorläufige Preisangabe:

MacCulloch, Grundsätze d. polit. Dekonomie. 1831. (engl. oder deutsch.)

Ad. Smith inquiry into the nature of wealth. (engl. oder deutsch.)

Say, Darstellung der National-Dekonomie, übersetzt von Morstadt. (oder französisch.)

Sismonde de Sismondi, Nouveaux principes de l'Oeconomie polit. Paris 1828. (oder deutsch.)

Malthus principles of political Oeconomy.

— Definitions in political Oeconomy.

Mill, Elemente d. polit. Dekonomie v. Jacob. (oder engl.)

Storch, National-Dekonomie, übersetzt von Raw. 3 Bde. (oder franz.)

Ferner:

1 Stange, Luther's Leben.

1 Gilly's Handbuch der Landbaukunst m. Kupfertaf. 2. Bd. apart.

1 Zimmermann, prakt. Violinschule. 1. Jahrgg. 12 Hefte. Leipzig, Mai 1842.

J. M. C. Armbruster,

Universitäts-Antiquar.

[2809.] Ludwig Schreck sucht:

Einzelne Lieferungen von Buffon's Naturgeschichte.

[2810.] Perthes-Besser & Mauke in Hamburg suchen unter vorheriger Preisangabe:

1 Krünitz Encyclopädie 151. und folgende.

[2811.] Wir suchen zum Buchhändler-Netto-Preise:

Einige Erpl. von Wagner's vergleich. Anatomie, letzte Aufl. b. L. Voß. (fehlt beim Verleger)

und bitten um sofort. Zusendung.

Bandenhoeck & Nuprecht.

[2812.] Die Herold'sche Buchhandlung in Hamburg sucht und bittet um Einsendung 1 Erpl. à Cond.:

Ein gründliches Werk über Federviehzucht im Großen.

Das Brauchbare wird gewiß behalten werden.

[2813.] George Jaquet in München sucht gut erhalten:

1 Leonhard u. Brönn, neues Jahrbuch für Mineralogie, Geognosie ic. ic. Jahrgänge 1830—1832. (Reichardt in Heidelberg.)

[2814.] Gerhard in Danzig sucht billig, bittet aber um vorherige Anzeige des Preises:

1 Leipziger Lesefrüchte, auch unt. d. T.: Greif's Erzähler. Jahrgang 1833 u. folgende. (Einzelne Jahrgänge oder complett.)

[2815.] Theodor Thomas in Leipzig sucht und bittet um vorherige Preisangabe:

- 1 Halle, fortgesetzte natürliche Magie. 11. u. 12. Band.
1 Hormayr Almanach 1802—1809.

[2816.] Die Amelangsche Sort.-Buchh. (R. Gärtner) in Berlin sucht unter vorheriger Preisangabe:

- 1 Marheineke, Grundlehren der christl. Dogmatik. 2. Auflage. 1827. (fehlt bei Duncker und Humboldt.)

[2817.] Franz Barrentropp in Frankfurt a/M. sucht unter vorheriger Preisangabe:

- 2 Maurenbrecher's Staatsrecht. (Eigener Verlag.)
1 Hauser, Lehre von der permanenten Befestigungskunst. Wien.

[2818.] Ich suche für ein Journal als Beilagen 12 Stahlstiche in gr. 4. und Median in 1500 Auflage (oder auch solche Platten) und bitte um gefällige Einsendung von Proben und Preis-Anzeige.

L. Schreck in Leipzig.

[2819.] Georg Franz in München sucht:

- 1 Hormayr, krit. diplomat. Beiträge zur Geschichte Tyrols im Mittelalter. 1802 u. 3. 2. Bd. reine Erpl. oder auch beide Bände zusammen.
1 Vogel's Ansichten und Sagen aus d. Gegend v. Brünn.
1 Archiv für Geschichte und Statistik, Literatur u. Kunst von Hormayr.

[2820.] Volger & Klein in Landsberg a/W. suchen:

- 1 Linde's Sammlung der Medicinalgesetze.
1 Löwe Gesanglehre.
1 Berliner Figaro. Jahrgang 1840. Nr. 1 u. 2 apart.

[2821.] Waldow in Hirschberg sucht unter vorheriger Preisangabe:

- 2 Peschel, neues Treppenbuch. (Kopenhagen bei Schubotze.)
1 Komet für 1831. Juli bis Decbr.
1 Spies, Löwenritter. 1. Thl. zum Ladenpreis.
12 Hauber, vollständiges christkatholisches Gebetbuch. Ausgabe zu 14 g. (17½ Mg.).

Dasselbe fehlt wahrscheinlich beim Verleger (Jaquet in München) da nach wiederholter 11 maliger Bestellung gegen baar keine Zusendung noch Antwort erfolgt ist.

[2822.] Ferd. Müller in Stargard sucht und bittet um schnelle Zusendung von:

- 1 Burger, Reise durch Ober-Italien mit vorz. Rücksicht auf den gegenwärtigen Zustand der Landwirtschaft.
2 Thle. Wien 1831. (A. Doll sel. Wive.)

[2823.] Victor v. Sabern in Mainz sucht unter vorheriger Preisangabe:

- 1 Fink, der Bauprofessionist. Fehlt bei König in Hanau.

[2824.] Georg Vercher in Laibach sucht billig und bittet um Preisangabe:

- 1 Kaiser vollständ. Bücherlexicon 7. Bd. 1. Abthlg.
zu 1 do. — — das Materien-Repertorium.
9t Jahrgang.

Auctions - Anzeigen.

[2825.] **Leipziger Bücher-Auction.**

Zu der im October stattfindenden Bücher-Bersteigerung werden bis Ende Juni Beiträge angenommen. Die Bedingungen werde ich auf Verlangen gern mittheilen.

Leipzig, im Mai 1842.

E. D. Weigel.

Burückverlangte Bücher u. s. w.

[2826.] Ich bitte dringend um Rücksendung von:

Marshall Hall

von den Krankheiten des Nervensystems.

Aus dem Englischen.
Mit einigen kritischen Bemerkungen

von **J. Wallach.**

welches Buch mir gegenwärtig gänzlich fehlt.

Leipzig, 25. Mai 1842.

Otto Wigand.

[2827.] **Bitte um Zurücksendung!**

Alle Exemplare von „Siberti's lateinischer Schulgrammatik. 2. Aufl.“ zu deren Zurücksendung man berechtigt ist, erbitte ich mit außschleunigste zurück, da ich auf spätere Remission durchaus keine Rücksicht nehmen kann.

Bonn, d. 20. Mai 1842.

T. Habicht.

[2828.] Zurückgabe der nicht verkauften Erpl. von **Dr. Fr. List, nationales System der politischen Öeconomie. 1. Band.**
Zweite Auflage.

Da unser Vorraht von List's nationales System ic. 1. Bd. zweite Auflage nur noch sehr gering ist, so bitten wir Sie, alle Exemplare, die Sie nicht auf feste Rechnung behalten wollen, schleunigst zurück zu senden. Zugleich fügen wir die Bemerkung bei, daß wir künftig eingehende Bestellungen nur auf feste Rechnung expedieren können.

Stuttgart, den 24. Mai 1842.

J. G. Gottsche Buchhandlung.

Vermischte Anzeigen.

[2829.] **Foreign Quarterly Review.**

Mrs. Chapman & Hall, jetzige Eigentümer dieser der ausländischen Literatur gewidmeten Journale, erbitten alle Zusendungen für dasselbe durch Herrn A. Frohberger (zum Beischluss bei Hrn. A. Asher & Co. in London.)

[2830.] Auf meine höfliche Anfrage bei meinen sehr wertvollen Freunden, den Herren J. Campe und W. Mauke, weshalb meiner eigentümlichen Geschäftsstellung in dem Circulair vom 15. d. M. nicht gedacht sei, ward mir die Antwort, daß man sie nicht gekannt habe. Mein Geschäftslocal ist nemlich nicht abgebrannt, da ich aber direkt neben der Bank wohne, welche von dem colossalen Feuer ebenfalls zerstört wurde, so begreift wohl jeder, daß die obren Theile meines Hauses, in welchem mein Verlag, Sortiment und ein großer Theil meiner Leihbibliothek sich befanden, von der betr. Behörde gänzlich demoliert, spoliert und vieles ins Wasser geworfen werden mußte — was ich jetzt schmerzlich entbehere, so daß ich im eigentlichen Sinne des Wortes schlummer daran bin, als wenn ich total abgebrannt wäre, denn nun habe ich bei weitem größere Schwierigkeiten mit meinem Versicherer, als ich sonst haben würde. — Zudem bin ich nächst Herolds hieselbst am niedrigsten versichert.

Auf Geschenke mache ich keinen Anspruch, nur wünsche ich im Interesse meiner Kunden, von denen viele Alles verloren haben, ohne sonderlich gut versichert zu sein — und die sich das Verlorene wieder anschaffen müssen — bei künftigen derartigen Bestellungen nicht weniger günstige Bedingungen zu erlangen als meinen abgebrannten Herren Collegen eingeräumt werden dürfen.

Tausch'anerbietungen würden mir sehr willkommen sein.

Hamburg, den 28. Mai 1842.

Hochachtend
Joh. Philipp Erie.

[2831.]

Anzeige.

Alle diejenigen Handlungen, welche den uns zukommenden Saldo in letztverslossener Oster-Messe nicht zahlen liessen, sind von unserer Auslieferungs-Liste gestrichen, so wie bei der heute abgehenden Novitäten-Sendung unberücksichtigt geblieben.

Berlin, Mai 1842.

Nauck'sche Buchhdlg.

Bur gefälligen Beachtung

Diejenigen Handlungen, welche bis Mitte Juni d. J. den uns noch schuldigen Oster-Mefz-Saldo nicht bezahlt haben werden, wollen gef. bemerken, daß nach dieser Zeit, sowohl die Forts. ihrer zu empfangenden Zeitschriften als auch ihre Verlangszettel unexpedirt liegen bleiben.

Leipzig im Mai 1842.

Baumgärtner's Buchhandlung.

[2833.] Die Verleger guter Kinder- und Jugend-schriften werden ersucht ihre besalligen Cata-loge einzusenden an

Alexander Duncker,
Konigl. Hofbuchhdrl. in Berlin.

[2834.] Treuttel & Würz in Straßburg bitten um schleunige Einsendung eines Exemplars eines jeden neu erscheinenden Münzkatalogs, nöthigenfalls gegen Anrechnung.

[2835.] Treuttel & Würz in Straßburg ersuchen um Zusendung zu 6 Exemplaren von allen neuen Catalogen von antiquarischen Büchern und Bücherauctionen, welche sie mit Nutzen verbreiten können, suchen unter vorheriger Preisangezeige:

Ruhnkenii Dictata in Antt. Rom.

[2836.] Von allen über das Schachspiel erscheinenden Büchern wünschen wir gleich nach Erscheinen derselben 1 Expl. pro novit. zugesandt. Berlin, Mai 1842.

Beit & Comp.

[2837.] Von neuerscheinenden Kunstblättern (Kupferstichen und Lithographien) Landkarten, Reisebücher und für Badewärter geeigneten Schriften erbittet 1 Exemplar pro novitate

G. & P. Prager in Glaß.

[2838.] Neue Werke über Schafwoll-Manufaktur erbittet à cond.

C. Flemming.

[2839.] Dringende Bitte an die Herren Collegen.

Wiederholte ersuche ich um Einsendung aller Novitäten in doppelter Anzahl. Romane, Taschenbücher und Subscriptionslisten per Post.

Magdeburg, im Mai 1842.

**Böhlersche Buchhandlung.
(Inkermann.)**

[2840.]

Bitte.

Von allen Schriften, Abbildungen u. s. w. über den Brand Hamburg's, ersucht um Einsendung von 12 Exemplaren in Commission.

J. J. Burgdorfer in Bern.

[2841.] Commissions-Wchsel.

Von nun ab werden die Herren Braumüller & Seidel unsere Commissionen für Wien zu besorgen die Güte haben. Carlsbad, 30. Mai 1842.

Gebr. Francke.

[2842.] Eine Sortimentsbuchhandlung wird zu kaufen gesucht.

Von einem bemittelten Buchhändler wird im nördlichen Deutschland eine Sortimentsbuchhandlung zu kaufen gesucht. Hat eine verkaufliche Handlung auch etwas Verlag, so ist es um so angenehmer. Anerbietungen dieser Art wird Dr. C. H. Reclam gern annehmen und weiter befördern.

[2843.] Für eine Musikalien-Handlung wird ein Gehülfe gesucht, wdr. beliebe man unter Adresse B. u. B. Hrn. Fr. Fleischer einzusenden.

[2844.] Kompagnon-Gesuch.

Zu einem, in Breslau bestehenden, mit einigen guten Artikeln versehenen Verlagsgeschäft wird, da dasselbe ausgedehnt werden soll, ein gelernter, unverheiratheter Buchhändler, der sich etwa mit 1000,- f dabei beteiligen kann, gesucht. Näheres auf frankirte Anfragen unter M. F. poste restante Breslau.

Verzeichniß der im deutschen Buchhandel erschienenen Neuigkeiten,

angekommen in Leipzig vom 29—31. Mai 1842.

mitgetheilt von der J. C. Hinrichsschen Buchhandlung.

Nothwendige Notiz. Der Stern vor den Titeln bezeichnet solche Bücher, welche bereits früher erschienen und aufs Neue in den Handel gekommen sind.

Anhuth in Danzig:

Marquardt, Handbuch für Seeschiffsführer u. Schiffs-Rheeder.
1. Thl. 2. Aufl., von Bannasch. 8. geh. 1. f 15 Nfl; 1. f 12 Nfl

Barth in Leipzig:

Gangcharthe über den innern Theil der Freiberger Bergrevier, in 3 Blättern. Imp.-Fol. Nebst Erläuterungen. Lex. -8. geh. 3 Nfl

* Schmid, der Bergprozeß nach Königl. Sächsis. Rechten bearb. II. 8. Dresden 1832 n. 3 Nfl

* — diplomatische Beiträge zur Sächsischen Geschichte. I. Heft. 8. Ebend. 1839. In elegant. Umschlag n. 1 Nfl

Brockhaus in Leipzig:

Bibliothek, ausgewählte, der Clasiker des Auslandes. 12 u. 13. Bd.: Dante Alighieri's lyrische Gedichte. Uebers. u. erklärt von Kannegießer u. Witte. 2 Thle. 2. Aufl. gr. 12. Velinp. geh. 2. f 12 Nfl

— 14. Bd.: Der geraubte Eimer, von Tassoni. Aus d. Ital. von Kris. gr. 12. geh. 1. f 9 Nfl

— 15. Bd.: Skizzen aus dem Alltagsleben. — Kleinere Erzählungen von Frederike Bremer. Aus d. Schwed. gr. 12. geh. n. 10 Nfl

— 16. Bd.: Skizzen aus dem Alltagsleben. — Streit und Friede. Von Frederike Bremer. 2. Aufl. gr. 12. geh. n. 10 Nfl

Brandis, Mittheilungen üb. Griechenland. 3 Thle. gr. 12. Vlp. br. 4 1/2 Nfl

Friedensjahre, sechsundzwanzig, gr. 8. Velinp. geh. 12 Nfl

Herbart's kleinere philosoph. Schriften u. Abhandlungen, nebst dessen wissenschaftl. Nachlasse. Herausg. von Hartenstein. 1. Bd. gr. 8. Velinp. 3 Nfl

Julius, üb. d. Hebung d. kirchlichen Lebens in d. protestantischen Kirche.

Eine kirchenrechtli. u. praktische Erörterung. gr. 8. Velinp. geh. 1 1/2 Nfl

* Kannegießer, Deutsches Declamatorium. 3 Thle. 2. Aufl. mit e. Anhange aus der protestant. Kirche. 2 Thle. 2. Ausg. gr. 8. geh. 1 1/2 Nfl

Kannegießer, Deutsches Declamatorium. 3 Thle. 2. Aufl. mit e. Anhange von deutschen, franz., engl. u. italienischen Gedichten. 8. br. 2 Nfl

— Dasselbe 1. Thl. Für das erste Jugendalter. 8. br. n. 10 Nfl

— 2. — Für das mittlere Jugendalter. 8. br. 15 Nfl

— 3. — Für das reifere Jugendalter. 8. br. 1. f 5 Nfl

Edde, Naturgeschichte für Landwirths, Gärtner u. Techniker. 2. Heft. gr. 8. 12 Nfl

Eunar, Fürst zu, die Mediceer. Drama in 5 Act. Lex. -8. br. n. 24 Nfl

Most, Denkwürdigkeiten aus d. medicinischen u. chirurgischen Praxis. 1. Bd. gr. 8. Velinp. br. 1. f 21 Nfl

Neugebauer u. Aldenhoven, Handbuch für Reisende in Griechenland. 2 Thle. gr. 12. Velinp. geh. n. 4 Nfl

Pellegrino, Andeutungen üb. d. ursprüngl. Religionsunterschied der römischen Patricier und Plebejer. gr. 8. Velinp. br. n. 20 Nfl

Straß (Otto von Deppen), Gedichte. gr. 8. Velinp. br. n. 1 Nfl

Büschlersche Verlagshandlung in Elberfeld:

Diesterweg u. Heuser, prakt. Rechenbuch für Elementar- u. höhere Bürgerschulen. 1. Uebungsbuch. 14. Aufl. 8. n. 7 Nfl; 5 2/3 Nfl

Heuser, der Jugendfreund. 2. Thl. 3. Aufl. 8. n. 6 1/4 Nfl; 5 Nfl

Literarisches Comptoir in Zürich u. Winterthur:

Beobachter, der pädagogische, redig. von Dr. Th. Scherr u. Dr. Hans

Scherr. 8. Jahrg. 1842. 1. Vierteljahr. Schmal gr. 4. 9 1/4 Nfl; 7 1/2 Nfl

Ettmüller, Pfaffentrug u. Bürgerzwist. Nach der Cronica der hilliger stat van Collen von 1499 bearbeitet. Lex. -8. Velinp. geh. 1 1/2 Nfl

Scherr, die Nothwendigkeit einer vollständigen Organisation der allgemeinen Volkschule. Lex. -8. geh. 9 1/4 Nfl; 7 1/2 Nfl

Cröher'sche Buchhandlung in Jena:

Scheidler, Paránesen für Studirende. II. 2. Paránetische Propädeutik der Rechtsphilosophie. gr. 8. geh. 1 Nfl

Peiters in Münster:

Escher, Franz von Fürstenberg. Dessen Leben u. Wirken nebst seinen Schriften üb. Erziehung u. Unterricht. (M. Bildn.) gr. 8. geh. n. 1 1/2 Nfl

Alex. Duncker, Hosbuchhändler in Berlin:

Zimmermann's Geschichte des brandenburgisch-preußischen Staates.

3. Lief. Ver.-8. Velinp. geh. n. 10 Nfl; 8 Nfl

Expedition des Pfennig-Magazins (Brockhaus) in Leipzig: Führer, der, in das Reich der Wissenschaften u. Künste. I. I: Anleitung zum Selbststudium der Mechanik. Mit 92 Abbild. 2. Aufl. 16. geh. 1 1/2 Nfl

Flemming in Görlitz:

Fiedler, Predigt-Magazin. 7. Heft. 4. 2 1/2 Nfl; 2 Nfl

Gehhardt in Grimma:

Fritzsche, Abendmahlserden f. höhere Bildungsanstalten. gr. 8. n. 12 3/4 Nfl

Volkslieder der Wenden, herausg. von L. Haupt u. J. E. Schmalz. 1. Thl. 3. Heft. gr. 4. n. 1 Nfl — Kupferdruck n. 2 Nfl

Hammerich in Altona:

Staats-Lexikon, herausg. von v. Rotteck u. Welcker. XIII. 2. gr. 8. 1 1/2 Nfl

Hermann'sche Buchhandlung in Frankfurt a. M.:

Heddenreich, christliche Predigten auf alle Sonn- u. Festtage des Kirchenjahres. 1. Bd. 1. Lief. gr. 8. Velinp. geh. pro 5 Lief. 2 Nfl

Loewenstein, Überzeugungen eines Israeliten gegenüber dem Proselytenthum. gr. 8. Rödelheim. Velinp. geh. 15 Nfl; 12 Nfl

Pauli, Homburg vor der Höhe und seine Heilquellen. Mit 2 Stahlstichen u. 1 lith. Karte. gr. 8. Velinp. geh. n. 1 Nfl

Hennings u. Höpf in Erfurt:

Seander, Charlotte, Anweisung zur Kunst-Strickerei. 4 Hefte. Mit Abbildungen. 16. 10 Nfl; 8 Nfl — Einzel à 1 1/2 Nfl

Herold'sche Buchhandlung in Hamburg:

Heypple, Leitfaden zur englischen Correspondenz, oder deutsche Handlungs-Briefe zum Uebersetzen ins Englische. 2. Ausg. 8. geh. n. 3 1/2 Nfl

Rosenberg, Leitfaden bei dem Unterricht in der Elementar-Geometrie.

3. Aufl. gr. 8. geh. n. 7 1/2 Nfl; 6 Nfl

Saintes, Discours sur les malheurs publics, prononcé à l'occasion de l'incendie qui a dévoré une partie de la ville de Hambourg, le 5, 6, 7 et 8 mai 1842. gr. in-8. Velinp. br. n. 5 Nfl; 4 Nfl

Schmalz, Hinweisungen auf die Früchte des Geistes. Predigten. 1842 gehalten, 1. Bd. gr. 8. Velinp. geh. pro 4 Bände 2 1/2 Nfl

— Passionspredigten. 8. Bdchen.: Die letzte Nacht. gr. 8. Vlp. geh. n. 1 1/2 Nfl

Wolff, Predigt nach dem großen Brande von Hamburg, vom 5. bis zum 8. Mai, am ersten Pfingsttag 1842 gehalten. gr. 8. Schreib. n. 1 1/2 Nfl

Hirt in Breslau, Natibor u. Pleß:

Duflos u. Hirsch, das Arsenik. Mit Holzschnitten. Lex. -8. Velinp. geh. 15 Nfl; 12 Nfl

— ökonomische Chemie. 1. Thl.: Die wichtigsten Lebensbedürfnisse, auf chemischem Wege erläutert. Lx. -8. 1 Nfl

Eipelt, christkatholisches Krankenbuch. Mit Titelbild. 8. Vlp. geh. 1 1/2 Nfl

Lange, das Streu-, Laub- u. Moos-Rechen. 8. Vlp. geh. n. 15 Nfl; 12 Nfl

Loisel's Melonenbau im Freien. Nebst erläut. Zeichnungen. 8. geh. 1 1/2 Nfl

Movers, die Unfähigkeit des Herrn Prof. Seyffarth in Leipzig, wissenschaftl. Werke über das Altherthum zu lesen etc. Lex. -8.

Velinp. geh. 10 Nfl; 8 Nfl

Schottki, die Ausübung der freiwilligen Gerichtsbarkeit durch die

Gerichte und Notarien. Lex. -8. Velinp. geh. 10 Nfl; 8 Nfl

Websky's Lustfeuerwerk-Kunst. 4. Ausg. Mit 1 Lith. u. zahlreichen

Holzschnitten. Lex. -8. Velinp. Elegant geh. 1 1/3 Nfl

Hurtersche Buchhandlung in Schaffhausen:

Heers Predigten über freie Texte. Aus d. Nachlaß. gr. 8. Velinp. 1 Nfl

Hennersson, die erprobtesten u. bewährtesten Rezepte der berühmtesten

Kerze. 1. Bdchen. 8. geh. n. 15 Nfl; 12 Nfl

Köhler in Leipzig:

Scheth, Ritter von Bohuslaw, Einführung in das Heiligtum der

Evangelien ic. Lex. -8. Innsbruck, Rauch. Velinp. 2 Nfl

Mittler in Berlin, Posen u. Bromberg:

Maron, der gute Forst-Lehrling und der tüchtige Förster. gr. 8. n. 1 1/3 Nfl

Monarchie, die ständische, gr. 8. Velinp. geh. 7 1/2 Nfl; 6 Nfl

Runge, Farbenchemie. 2. Thl.: Lehrb. d. prakt. Baumwollendruckerei

nach chemischen Grundsätzen. Mit 116 gefärbten Probemustern.

gr. 8. cart. 5 Nfl

Naucksche Buchhandlung in Berlin:

Grein, die Rechtsverhältnisse der Nachbarn in Bau-Angelegenheiten.

gr. 8. Velinp. geh. 1 Nfl

Berhandlungen des siebenten Provinzial-Landtags der Mark Brandenburg und des Markgraftums Niederlausis. gr. 4. geh. n. 1^{1/2} fl.

Nicolaische Buchhandlung in Berlin:

Gans, Edler Herr zu Putlich, Sapphira. Trauerspiel in 5 Akten, nebst einigen kleineren Gedichten. gr. 8. geh. n. 25 Nfl; 20 fl.
Hoffmann, das Verhältniss der Staatsgewalt zu den Vorstellungen ihrer Untergebenen. gr. 8. Velinp. geh. n. 1 fl.
Köster, zerstreute Gedanken-Blätter über Kunst. 5. Hft. gr. 8. 2^{1/2} fl.
Link, Jahresbericht üb. d. Arbeiten für physiolog. Botanik im Jahre 1840. gr. 8. Velinp. geh. n. 25 Nfl; 20 fl.
Mitarbeiter, die, an Fr. Nicolai's Allgemeiner Deutscher Bibliothek nach ihren Namen u. Zeichen in 2 Regist. geordnet. gr. 4. 25 Nfl; 20 fl.

Palm's Hofbuchhandlung in München:

*Biographie Johann Philipp Palm's, Buchhändler zu Nürnberg. Auf Napoleons Befehl erschossen zu Braunau am 26. August 1806. 8. geh. n. 10 Nfl; 8 fl.

Reichel in Bautzen:

Kachenfeld, der Wunderdoctor. 8. geh. u. verklebt. n. 1 fl.
Junge, das Wiedersehen nach dem Tode ic. 16. geh. 10 Nfl; 8 fl.
Włocza Wot Spoczatka tcho Kscheszianstwa, aby Krotke Roswita: genje ic. 1/2 8. geh. 2^{1/2} Nfl; 2 fl.

Rubach'sche Buchhandlung in Magdeburg:

Thomson's Frühling, metrisch übersetzt u. mit einer Beilage biograph. Notizen u. krit. Anmerk. versehen von Hg. R. 16. geh. n. 1/4 fl.

Schmidt in Leipzig:

Zeitung für Buchbinder u. Papptarbeiter. 3. Per. - 8. Velp. n. 6^{1/4} Nfl; 5 fl.

Schuberth & Comp. in Hamburg:

Christern, der Brand von Hamburg im Jahre 1842 vom 5ten bis 8ten Mai. gr. 12. geh. n. 15 Nfl; 12 fl. — Mit dem Stadtplan n. 3. A. fl.

Schultheß in Zürich:

Spfeil, der des Zellen. Eine schweizer. Monatsschrift für Volk, Wissenschaft u. Politik. Redaction: v. Planta. 1842. 9 Hefte. gr. 8. n. 2^{1/2} fl.

Schweiger'sche Buchhandlung in Clausthal:

mervart, der Wiener, eine mittelhochdeutsche Erzählung, mit Anmerkungen von K. Schädel. Programm. Per. - 8. geh. n. 10 Nfl; 8 fl.
Müller, deutsches Lesebuch für die Jugend. 2. Aufl. 1. Thl.: Übungen um richtig sprechen u. lesen zu lernen, nebst Lesestückn. 8. 7^{1/2} Nfl; 6 fl.
Zimmermann, Terenz u. Menander. Programm. Roy. - 4. n. 1/3 fl.

Karl Tauchnitz in Leipzig:

Concordantiae Corani Arabicae. Ad literarum ordinem et verborum radices diligenter disposita Flügel. 4maj. Velp. cart. n. 5 fl.

Tauchnitz jun. in Leipzig:

Collection of British Authors. Vol. XV: The two Admirals. A Tale of the sea. By J. F. Cooper. 16. Velinp. geh. n. 15 Nfl.
Zeitschrift für Rechtspflege u. Verwaltung, zunächst für das Königreich Sachsen. Herausg. von Dr. Tauchnitz u. Richter. Neue Folge II. 4. gr. 8. n. 1^{1/2} fl.

Theile in Leipzig:

Jaegermann, die Algebra, angewandt auf alle vorkomm. verwinkelten Rechnungsfälle. 2. Cursus. breit 8. Oldenburg. n. 13^{1/4} Nfl.

Im Auslande erschienene Werke.

In französischer Sprache.

Les Amours du chevalier de Planoches; par Paul de Musset. In-8. Paris, Magen. 7 fr. 50 c.

Anatomie pathologique du corps humain, ou description et figures lithogr. et coloriées des diverses altérations morbides dont le corps humain est susceptible; par Cruveilhier. 40. et 41. (dernière) livr. In fol. Paris, J. B. Bailliére. 22 fr.

Commentaire géographique sur d'exode et les nombres; par Léon de Laborde. In fol. Paris, J. Renouard. 20 fr.

Cours complet de Pharmacie; par L. R. Le Canu. Tome II. In-8. Paris, Ballière. Prix des deux vol. 14 fr.

Les Coutumes du Beauvoisis; par Ph. de Beaumanoir, juriste consulte français du 13. siècle. Nouv. édit. publiée d'après les manuscrits de la bibliothèque royale par le comte Beugnot. 2 Vol. in-8. Paris, J. Renouard. 18 fr.

De la littérature considérée dans ses rapports avec les institutions sociales; suivi de l'influence des passions sur le bonheur des individus et des nations; par Mme. de Staél. In-12. Paris, Charpentier. 3 fr. 50 c.

Galerie des centenaires anciens et modernes; par Ch. Le Joncourt. In-8. Paris, Dupont. 3 fr.

Introduction historique à l'étude de la législation française; par V. Hennequin. Les juifs. Tomes I et II. In-8. Paris, Joubert. 14 fr.

Madame de Laguette; par Paul de Musset. In-8. Paris, Magen. 7 fr. 50 c.

Mémoires et lettres de Marguerite de Valois. Nouv. édition, revue sur les manuscrits des bibliothèques du roi et de l'arsenal, et publiée par F. Guessard. In-8. Paris, J. Renouard. 9 fr.

Monsieur de Goldon. Une Passion, par Mme. de Cubières. 2 Vol. in-8. Paris, Magen. 15 fr.

Nouveaux essais historiques sur la ville de Caen et son arondissement, contenant mémoires d'antiquités locales et annales militaires, politiques et religieuses de la ville de Caen et de la Basse-Normandie; par feu M. l'abbé Delarue. 2 Vol. in-8. Caen, Mancel. 15 fr.

Oeuvres complètes de Demosthène et d'Echine. Trad. nouvelle, faite sur le texte des meilleures éditions critiques, par J. P. Stiévenart. In-8. Paris, F. Didot. 12 fr.

Oeuvres complètes de Pierre de Bourdeille, abbé séculier de Brantôme, et d'André, vicomte de Bourdeille. Edit. revue et augmentée d'après les manuscrits de la bibliothèque royale, avec notices littéraires, p. J. A. C. Buchon. Tome I. In-8. Paris. 10 fr.

Oeuvres complètes de Shakspeare. Trad. nouv. par B. Laroche. Tome II. In-12. Paris, Ch. Gosselin. 3 fr. 50 c.

Oeuvres de Georges Sand. Nouv. édit., revue par l'auteur et accompagnée de morceaux inédits. Tome I. Indiana. In-12. Paris, Perrotin. 3 fr. 50 c.

Oeuvres de Lord Byron, trad. en vers français, par Orby Hunter. Tome II. In-8. Paris, Chapelle. 7 fr. 50 c.

Théâtres modernes de l'Europe, ou Parallèle des principaux théâtres et des systèmes de machines théâtrales françaises, allemandes et anglaises; par Cl. Contant. 12. (dernière) livr. In Fol. Paris. 10 fr.

Théorie positive de la fécondation des mammifères, basée sur l'observation de toute la série animale; par F. A. Pouchet. In-8. Paris, Roret. 5 fr.

Traité pratique de pneumonie aux différents âges et dans ses rapports avec les autres maladies aiguës et chroniques; par A. Grisolle. In-8. Paris, J. B. Bailliére. 8 fr.

Vues et souvenirs de l'Amérique du nord; par Francis de Castelnau. 1. livr. In-4. Paris, Arthus-Bertrand. 12 fr. 50 c.

L'ouvrage aura 7 livr. chacune de environ 3 feuillets de texte et de 5 planches. Les livraisons paraîtront de mois en mois, Prix de chacune

In polnischer Sprache.

Kraszewskiego, J. I., Wilno od Początków jego do roku 1750. Tom. III. gr. 8. Wilna, J. Zawadzki. n. 2^{1/2} 20 Nfl. Wizerunki i roztrząsania naukowe. Tom. 22. Wilna, J. Zawadzki. n. 20 Nfl.

Obraz bibliograficzno-historyczny literatury i nauk w Polsce, od wprowadzenia do niej druku po rok 1830 włącznie. Przez A. Jochera. Tomu II. Sposcyt 3. 4. 5. gr. 8. Wilna, J. Zawadzki. n. 2^{1/2}.